

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur

Postanschrift: Eisenbahnstr. 5

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): -Zentrale Vergabe-

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 24214941076

Fax: +49 2421494991076

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wver.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E11844581>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E11844581>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Kläranlage Aachen-Soers, Neubau eines Retentionsbodenfilters, Hier: Los 3 M-Technik und Los 4 EMSR-Technik

Referenznummer der Bekanntmachung: E11844581

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45350000 Maschinentechnische Installationen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Los 3 Maschinentechnik Liefern , Montieren und Inbetriebnahme von - 12 Feinsiebrechen je 1835 l/s

- 6 Rinnenschüzue 1,0m x 1,5
- 3 Tauchmotorpumpen je 25 l/s
- 14 Spülkippen Breite 3 bis 3,5 m
- 12 Schieber/ MID Drosseln DN 150
- 1 Grobstoffrechen, Länge 74 m

Los 4 EMSR-Technik - Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme

- Niederspannungsverteilung Umfang ca. 8 Schaltschrankfelder, bestückt mit Einspeisung, Haustechnikverteiler,
- Automatisierungsstation (S7-300) und Messtechnik
- Vernetzung der Automatisierungsstation des RBF mit den übrigen Stationen auf der Kläranlage
- Programmierung der Automatisierungsstation (S7-300) zum manuellen und automatischen Betrieb auf Basis des WVER Standards
- Erweiterung der Programmierung des Prozessleitsystems der Kläranlage (WinCC) um die Visualisierung und Bedienung des RBF auf Basis des WVER Standards
- 2 St. Durchflussmengenmessung für Kanalprofile,
- 10 St. Ultraschall-Füllstandsmessung,
- 12 St. Hydrostatische Füllstandsmessung,
- 13 St. Durchflussmengenmessung per MID,
- 1 St. Konduktive Messstabsonde,
- 12 St. Induktive Näherungsschalter

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Maschinentechnik
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45350000 Maschinentechnische Installationen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen
NUTS-Code: DEA2 Köln
NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Hauptort der Ausführung:
Kläranlage Aachen-Soers Krefelder Straße 299 52070 Aachen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 3 Maschinentechnik Liefern , Montieren und Inbetriebnahme von - 12 Feinsiebrechen je 1835 l/s

- 6 Rinnenschüzue 1,0m x 1,5
- 3 Tauchmotorpumpen je 25 l/s
- 14 Spülkippen Breite 3 bis 3,5 m
- 12 Schieber/ MID Drosseln DN 150
- 1 Grobstoffrechen, Länge 74 m

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/09/2021

Ende: 27/06/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

NUR FÜR LOS 3 Das ausführende Unternehmen muss über ein gültiges Schweißzertifikat nach DIN EN 1090-2 bis Ausführungsklasse 2 (EXC 2) verfügen. Für die schweißtechnische Verarbeitung dürfen nur geprüfte Schweißer zum Einsatz kommen, die ein gültiges Schweißprüfzeugnis für das geforderte Schweißverfahren vorweisen können.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

EMSR-Technik

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45315100 Elektrotechnikinstallation

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS-Code: DEA2 Köln

NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen

Hauptort der Ausführung:

Kläranlage Aachen-Soers Krefelder Straße 299 52070 Aachen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 4 EMSR-Technik - Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme

- Niederspannungsverteilung Umfang ca. 8 Schaltschrankfelder, bestückt mit Einspeisung, Haustechnikverteiler,
- Automatisierungsstation (S7-300) und Messtechnik
- Vernetzung der Automatisierungsstation des RBF mit den übrigen Stationen auf der Kläranlage
- Programmierung der Automatisierungsstation (S7-300) zum manuellen und automatischen Betrieb auf Basis des WVER Standards
- Erweiterung der Programmierung des Prozessleitsystems der Kläranlage (WinCC) um die Visualisierung und Bedienung des RBF auf Basis des WVER Standards
- 2 St. Durchflussmengenmessung für Kanalprofile,
- 10 St. Ultraschall-Füllstandsmessung,
- 12 St. Hydrostatische Füllstandsmessung,
- 13 St. Durchflussmengenmessung per MID,
- 1 St. Konduktive Messstabsonde,
- 12 St. Induktive Näherungsschalter

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/09/2021

Ende: 27/06/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen;

— Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben;

— Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden;

— Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen;

— Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen;

— Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen;

— Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben;

— Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden;

— Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen;

— Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen;

— Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

— Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR (einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadengesetz).

Diese Anforderungen für den Versicherungsschutz sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Der AN muss dem AG unaufgefordert nach Zusage der beabsichtigten Beauftragung (gemäß § 134 GWB), jedoch vor der Auftragserteilung, die geforderten Versicherungsnachweise vorlegen. Ohne diese Nachweise kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden! – KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 50 Mio. EUR (einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadengesetz mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR) für die eingesetzten Fahrzeuge. Diese Anforderungen für den Versicherungsschutz sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers

des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Der AN muss dem AG unaufgefordert nach Zusage der beabsichtigten Beauftragung (gemäß § 134 GWB), jedoch vor der Auftragserteilung, die geforderten Versicherungsnachweise vorlegen. Ohne diese Nachweise kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden!

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen;
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben;
- Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden;
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen;
- Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen;
- Die technische und berufliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Los 3 M-Technik:

Das ausführende Unternehmen muss über ein gültiges Schweißzertifikat nach DIN EN 1090-2 bis Ausführungsklasse 2 (EXC 2) verfügen.

Für die schweißtechnische Verarbeitung dürfen nur geprüfte Schweißer zum Einsatz kommen, die ein gültiges Schweißprüfzeugnis für das geforderte Schweißverfahren vorweisen können.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Vorlage der geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Ab einem Auftragswert von 25 000 EUR (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister gem. § 4 KorruptionsbG NRW und bei der Creditreform (Bonitätsprüfung) abrufen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/07/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/08/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 27/07/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Wasserverband Eifel-Rur Eisenbahnstraße 5 52353 Düren

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gemäß § 55 Abs. 2 VgV sind Bieter zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Bieterfragen sind zwingend über das Vergabeportal Subreport-ELViS bis zum 28.06.2021 zu stellen!

Kommunikation im laufenden Verfahren:

Die gesamte Kommunikation zwischen der Vergabestelle und Bewerbern / Bietern – von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung – erfolgt ausschließlich in elektr. Form über die Vergabepattform subreport ELViS!

Alle Informationen zum Vergabeverfahren wie Änderungsmitteilungen, Antworten auf Bieterfragen oder Informationen zur Zuschlagserteilung werden nur noch elektr. übermittelt. Bieter müssen ihre Fragen und

Hinweise zum Vergabeverfahren, fehlende Angaben und Nachweise zur Eignung oder Informationen zur Aufklärung des Angebot Inhalts ebenfalls elektr. einreichen.

Grundsätze des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden.

Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

- 1) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben einzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.
- 2) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.
- 3) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

Angebotserstellung mit Kalkulationsprogramm RIB Offerte_L und GAEB-Datei:

Sofern Sie nicht über ein eigenes Kalkulationsprogramm zur DV-gestützten Abgabe von Angeboten verfügen, können Sie die aktuelle Programm-Version von RIB Offerte-L downloaden. Den Link zum Download erhalten Sie mit den Verdingungsunterlagen.

Dieses Programm wird den Bietern/Bewerbern kostenlos zur Verfügung gestellt und ermöglicht die DVgestützte Abgabe von Angeboten. Die Erstellung der Angebote hat zwingend über die beigefügte GAEB-Datei zu erfolgen! Die Übersendung der GAEB-Datei (D84-Format) bei der elektr. Übermittlung des Angebotes ist Pflicht!

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur, -Revision-

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Ort: Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de

Telefon: +49 24214941155

Fax: +49 24214941009

Internet-Adresse: <https://www.wver.de>

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17/06/2021